

ANALYSE & SYSTEMATIK

Handel mit Gold-Futures-Kontrakten

Analyse des Betriebshandbuchs der Shanghai Futures Exchange (SHFE)
Marktstrukturen, Vertragsspezifikationen & Makro-Einflussfaktoren

Herausgeber: vorsorge27.info

Quelle: Börse Shanghai (SHFE, 2011)

Stand der Information: 24.07.2026

Physikalische & Chemische Eigenschaften von Gold

Naturwissenschaftliche Kenngrößen

- **Chemische Basis:** Symbol **Au**, Ordnungszahl 79, Atomgewicht 197.
- **Thermische Werte:** Schmelzpunkt bei **1.063 °C**, Siedepunkt bei **2.808 °C**.
- **Dichte:** Hohe Dichte von **19,32 g/cm³** bei 20 °C.
- **Magnetismus:** Diamagnetisch; spezielle Legierungen (z. B. Mangan, Eisen, Nickel) zeigen jedoch magnetische Eigenschaften.

Beständigkeit & Korrosion

Gold weist eine extrem hohe Resistenz gegen chemische Korrosion auf. Es reagiert nicht mit Sauerstoff, Wasserstoff oder Stickstoff und oxidiert selbst bei Temperaturen von **1.000 °C** nicht.

0,00001 mm

MINIMALE FOLIENSTÄRKE (MAHLBARKEIT)

3,5 km

FILAMENTLÄNGE AUS NUR 1 GRAMM GOLD (Ø 0,0043 MM)

Mechanische Verformbarkeit & Härte

- Dank seiner Weichheit lässt sich Gold extrem leicht schmieden, walzen und dehnen.
- **Mineralhärte:** 3,7 nach Mohs.
- **24-Karat Goldschmuck:** Härtegrad von lediglich 2,5.
- Sehr hohe Reflexionsleistung im Infrarotbereich bei geringer Strahlungsdichte.

Die drei Säulen der Goldverwendung

1. Internationale Reserven

Gold erfüllte historisch klassische Monetäresfunktionen: Wertmaß, Zirkulations-, Lager- und Zahlungsmittel.

- Abkopplung vom US-Dollar in den 1970er Jahren schwächte die reine Währungsfunktion.
- Verbleibt jedoch als **universelles Reserve-Asset** zentraler Währungsbehörden zur Risikostreuung.

2. Schmuckindustrie

Traditionell das größte Nachfragesegment (über 40 % der weltweiten Gesamtsofortnachfrage).

- Symbol für Wohlstand, sozialen Status und Werterhalt.
- Starker Nachfragezuwachs durch steigende Einkommen vor allem in **Asien (China & Indien)**.

3. Industrie & High-Tech

Kontinuierliche Ausweitung der Industrieanwendungen aufgrund einzigartiger Eigenschaften.

- Elektronik, Kommunikation & Raumfahrt (Leitfähigkeit, Korrosionsschutz).
- Medizintechnik & Chemie (Katalysatoren, Supraleiter, Mikrondrähte).

Angebotsquellen des Weltmarkts

- **Förderung (Minengold):** Über 80 Förderländer (u.a. China, Südafrika, Russland, Australien, Kanada, Brasilien).
- **Sekundärgold (Recycling):** Rückgewinnung aus Altgold/Schmuck.
- **Offizielle Verkäufe:** Zentralbanken & IWF.

Fokus China als Produzent (2010)

Chinesische Minenproduktion stieg 2010 auf **340,88 Tonnen (+8,57 % y/y)** — damit war China vier Jahre in Folge der weltweit größte Goldproduzent.

Hauptregionen: Shandong, Henan, Jiangxi, Fujian, Yunnan.

Nachfragesegmente im Detail

- **Verbrauchernachfrage:** Schmuck, Elektronik, Zahnmedizin, Münzen & Medaillen. Zukunftsgetrieben durch globales Wirtschaftswachstum.
- **Offizielle Reserven:** Schutz vor Finanzrisiken. Ende 2010 hielt China 1.054,1 t Gold (nur 1,7 % der Devisenreserven von 2.847,3 Mrd. USD) — hoher Aufholbedarf gegenüber westlichen Staaten.
- **Investitionsnachfrage:** Inflationsschutz, Vermögensabsicherung und Spekulation. Starker Anstieg seit der Finanzkrise 2008.

Haupt-Einflussfaktoren auf den Goldpreis

1. Wechselkurs des US-Dollars (USD)

- Gold wird international in USD gehandelt.
- **Inverse Korrelation (~80 %):** Ein starker USD führt tendenziell zu fallenden Goldpreisen (Anleger bevorzugen US-Aktien/Anleihen). Ein schwacher USD fördert Inflation & Goldnachfrage.

2. Geopolitische Krisen & Kriege

Kriegerische Konflikte, politische Unruhen und Krisen (z. B. 11. September 2001) steigern die Flucht in den „Sicheren Hafen“ Gold.

3. Rohölpreis & Inflationserwartungen

Der Ölpreiskorridor wirkt als Indikator für weltweite Inflation. Historisch zeigt sich eine **positive Korrelation** zwischen Rohöl- und Goldpreisentwicklungen.

4. Zentralbankpolitik & ETFs

Seit 2008 agieren Zentralbanken überwiegend als Netto-Käufer. Zudem beeinflussen die Bestände großer Gold-ETFs und institutioneller Fonds die Marktliquidität maßgeblich.

SHFE Gold-Futures Standardkontrakt (Symbol: AU)

Vertragsparameter	Spezifikation / Bestimmung (SHFE)
Handelsobjekt / Kontraktgröße	Gold / 1 Kilogramm pro Los
Preiszitation / Mindeständerung	RMB (Yuan) pro Gramm / 0,01 Yuan/Gramm
Tägliches Preislimit	Innerhalb von ± 5 % bezogen auf den Abrechnungspreis des Vortages
Vertragsmonate	Januar bis Dezember (12 aufeinanderfolgende Monate)
Handelszeiten (Peking-Zeit)	09:00 – 11:30 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr
Letzter Handelstag	Der 15. Tag des Liefermonats (bzw. der darauffolgende Werktag)
Lieferfrist & -ort	5 aufeinanderfolgende Werktage nach dem letzten Handelstag in zertifizierten SHFE-Lagern
Mindest-Handelsmarge	7 % des Vertragswertes
Güte & Qualität	Inland: Feinheit $\geq 99,95$ %; Ausland: LBMA Good Delivery Standardbarren

Risikokontrollmechanismen der SHFE

- **Margen-System:** Dynamische Anpassungen bei erhöhter Marktvolatilität oder vor Liefermonaten.
- **Positionslimite:** Beschränkungen der maximal gehaltenen Kontrakte je Marktteilnehmer zur Vermeidung von Marktmanipulation.
- **Zwangsliquidation:** Automatische Glattstellung bei Nichterfüllung der Nachschusspflichten.

Hedging-Handel (Absicherung)

- **Spezielle Sonderregeln** für kommerzielle Goldproduzenten, Verarbeiter und Händler.
- **Antragsverfahren:** Nachweis des physischen Goldbedarfs bzw. der Lagerbestände zur Genehmigung erweiterter Positionen über die Standardgrenzen hinaus.
- **Physische Erfüllung:** Garantierte Abwicklung über zugelassene Tresorlager der SHFE.

Bedeutung des SHFE-Goldkontrakts

Der SHFE Gold-Futures-Kontrakt verbindet die physische Vormachtstellung Chinas in der Goldproduktion und dem Goldkonsum mit einem transparenten, hochliquiden Derivatemarkt. Er dient als Schlüssel-Benchmark im asiatischen Raum.

Erkenntnisse für die Portfolio-Vorsorge

- **Diversifikation:** Gold bietet echten Schutz gegen Währungsabwertung und weltweite Finanzsystemrisiken.
- **Makro-Monitoring:** US-Dollar-Stärke, Zentralbankkäufe und geopolitische Lagen bleiben die Haupttreiber.

Betriebshandbuch SHFE 2011

REFERENZWERK FÜR DEN INSTITUTIONELLEN GOLDHANDEL

Hinweis & Impressum

Diese Präsentation wurde als strukturiertes Briefing auf Basis des offiziellen Betriebshandbuchs der Shanghai Futures Exchange (Ausgabe 2011) durch **vorsorge27.info** erstellt.

Quelle: Shanghai Futures Exchange (www.shfe.com.cn)

Analyse-Datum: 24.07.2026